

# Saisonabbruch für die Stormarner Speeldeel Förderung von Leih-Endgeräten

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg beendet Spielzeit



Der Vorstand der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg teilt mit, die laufende Spielzeit vorzeitig zu beenden, da der anhaltende Lockdown dieses erfordert (Das Bild stammt aus dem Jahr 2019).

**AHRENSBURG.** Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg (NBA) beendet aufgrund des verlängerten Lockdowns und den erweiterten Covid-19-Maßnahmen vorzeitig ihre Spielzeit 2020/2021. Damit möchte die NBA den Auflagen der Regierung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus gerecht werden. Auf Beschluss durch den Bund und dann durch die entsprechende Landesverordnung gilt seit dem 2. November 2020 der Lockdown. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurde dieser nun für sämtliche Kul-

tureinrichtungen bis zum 18. April 2021 verlängert. „Auch der Vorhang der NBA im Alfred-Rust-Saal wird sich deshalb leider vorerst nicht öffnen dürfen. Schwere Herzen haben wir nun endgültig die Saison 2020/2021 für beendet erklärt“, bedauert der Vorstand des Vereins. Die Komödie „Dree Mann an de Küst“, bei der die Proben unter der Regie von Andrea Rühling bereits via Videokonferenz begonnen haben, wird auf den Herbst und das für den Sommer geplante Kinder- und Jugendstück „Pocahontas“ auf Dezember verschoben und als Weih-

nachtsmärchen umfunktio- niert. Auch die Inszenierung von „In’n Heven is keeg Stuv free“ unter der Regie von Philip Lüsebrink muss auf die kommende Spielzeit ausweichen, da immer noch kein Probenbetrieb möglich ist. „Wir haben bis zum Schluss gehofft, dass es uns eventuell möglich sein könnte, das Stück doch noch in dieser Spielzeit auf die Bühne zu bringen. Das Infektionsgeschehen und der Lockdown der Kulturbetriebe sprechen aber eine andere Sprache, so dass wir die Termine nun ein weiteres Mal verschieben müssen“, er-

klärt der Bühnenleiter Dennis S. Klimek. Die abgesagten Stücke werden schnellstmöglich in der kommenden Spielzeit nachgeholt, sobald der Proben- und Spielbetrieb wieder anlaufen darf. Die neuen Vorstellungstermine und den Beginn des Vorverkaufs dafür sollen rechtzeitig auf der Website und durch die Medien bekanntgegeben werden. Alle Gutscheine behalten für die kommende Saison ihre Gültigkeit. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter [www.nb-ahrensburg.de](http://www.nb-ahrensburg.de).

am/dv

Landtag stellt 14 Millionen Euro zur Verfügung

**KREIS HZGT. LAUENBURG.** Mit dem vierten Nachtragshaushalt zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Pandemie hat der Schleswig-Holsteinische Landtag 14 Millionen Euro für den Erwerb von zusätzlichen digitalen Leih-Endgeräten zur Nutzung durch Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt. Mit diesem Landes-Sofortausstattungsprogramm II für digitale Endgeräte können jetzt alle betroffenen Schülerinnen und Schüler, die bisher kein Leih-Endgerät hatten, mit Laptops oder Tablets für den digitalen Distanzunterricht ausgestattet werden – und dies einschließlich der Software, der Inbetriebnahme und des weiteren Zubehörs. „Die digitale Ausstattung unserer Schulen und die Ausstattung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Schülerinnen und Schülern mit digitaler Technik schreitet weiter voran. Uns ist es wichtig, dass jedes Kind ein digitales Gerät ausleihen kann, um am Distanzunterricht teilzunehmen. Im Zuge der Corona-Nothilfemaßnahmen wurde dafür ein eigenes Landesprogramm eingerichtet. Im Schleswig-Holsteinischen Landtag haben wir uns sehr dafür eingesetzt. Neben den bereits verausgabten Finanzmitteln aus dem Bund-Länder-Programm werden damit noch vorhandene Lücken geschlossen und zusätzliche Bedarfe gedeckt“, sagt der Landtagsabgeordnete Klaus Schlie (CDU). Und Andrea Tschacher, ebenfalls Landtagsabgeordnete der CDU, ergänzt: „Wir freuen uns

sehr darüber, dass die Schulen, die Städte und Schulverbände bei uns im Herzogtum Lauenburg zusätzliche Landesmittel in Höhe von rund 626.839 Euro bekommen werden. Mit dieser Summe können circa 1.300 zusätzliche Laptops oder Tablets angeschafft werden. Das ist ein großer Beitrag für Chancengerechtigkeit in der Schule und ein toller Erfolg für eine gute Bildung für jedes Kind.“ Von der Förderung profitieren die Schulen, Schulverbände und Kommunen Amt Sandes- Nüsse mit 25.000 Euro, Schulverband Schwarzenbek Nordost mit 12.600 Euro, der Kreis Herzogtum Lauenburg mit 104.200 Euro sowie die Freie Schule Mölln (7.200 Euro), der Schulverband Büchen (143.800 Euro), der Schulverband Müssen (1.930 Euro), die Städte Geesthacht (155.400 Euro), Lauenburg (99.500 Euro) und Schwarzenbek (77.200 Euro). Auch wenn die Schulen bereits Endgeräte für Schülerinnen und Schüler angeschafft haben, übernimmt das Land Schleswig-Holstein jetzt die Kosten rückwirkend. Damit erhalten die Kommunen, Schulen und Schulverbände eine zusätzliche Unterstützung, berichten die Landtagsabgeordneten. „Im Falle eines Anspruches gibt es die Möglichkeit, bei den Jobcentern unbürokratisch Unterstützung in Höhe von 350 Euro für ein digitales Gerät zu beantragen“, so Andrea Tschacher und Klaus Schlie abschließend. tm/rus



WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

**RUFEN SIE AN**  
UND VEREINBAREN SIE SCHON  
JETZT IHREN PERSÖNLICHEN  
BERATUNGSTERMIN MIT  
IHREM VERKÄUFER  
UNTER **04107 - 8519 0915**



TEAM 7

**WOHN-ART** | Hauptstraße 2 | 22962 Siek  
Telefon 04107 8519 0915  
Montag - Freitag 10.00 - 19.00 | Samstag 10.00 - 16.00  
[www.wohn-art.com](http://www.wohn-art.com)



Wir sorgen mit allen gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene-Maßnahmen für Ihre Gesundheit und ein ungetrübtes Einkaufserlebnis!

